



Wegen der Liebe in Zürich

**Informationen für Personen im Familiennachzug,
ihre Angehörigen und binationale Paare**

Montag, 30. Oktober 2017

Mittwoch, 8. November 2017

Mittwoch, 15. November 2017

Dienstag, 21. November 2017



Viele Menschen kommen aus dem Ausland aufgrund einer Partnerschaft nach Zürich. Zum Beispiel wegen der Heirat mit einer schon hier lebenden Person, oder weil der Partner oder die Partnerin beruflich hier tätig ist. Auch Partnerschaften unterschiedlicher Nationalitäten gehören zu unserem Alltag. Fast jede zweite Ehe in der Schweiz ist binational. Diese Vielfalt wird zunehmend in allen Bereichen der Gesellschaft sichtbar.

- Welche Wünsche und Realitäten finden sich in Beziehungen nach dem Ankommen in Zürich?
- Welche Aufgaben kommen allenfalls auf die bereits hier ansässige Person zu?
- Welche rechtlichen und aufenthaltsspezifischen Aspekte sind zu beachten?
- Welche Möglichkeiten bestehen für den beruflichen Einstieg der zuziehenden Person?
- Wie lässt es sich als Familie im teuren Zürich leben?

Zu diesen Themen organisiert die Integrationsförderung der Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit der IG Binational und verschiedenen Fachleuten eine Veranstaltungsreihe im Stadthaus Zürich.

Die Informationsveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt, mit Flüsterübersetzungen in Englisch und Spanisch. Es ist keine Anmeldung notwendig. Übersetzungen in Französisch, Russisch und Portugiesisch sind auf Anfrage möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzlich Willkommen!

Integrationsförderung der Stadt Zürich

IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien

Montag, 30. Oktober 2017, 19.00 – 21.00 Uhr

Migrieren wegen der Liebe: Wünsche und Realität

Was bedeutet es, mit jemandem aus einem anderen Land eine Ehe oder eine Partnerschaft einzugehen? Was kann auf einen zukommen, wenn man dem Partner oder der Partnerin in ein anderes Land folgt? Welche Rolle spielen im Alltag die beiden Herkunftsfamilien, die verschiedenen Wertvorstellungen und vieles mehr? Was sind Ressourcen, wo lauern Energieräuber?

- Gerti Saxer, dipl. Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

Mittwoch, 8. November 2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Rechtliche Aspekte zu Ehe, Aufenthalt und Einbürgerung

Erfahrungen aus der Beratungspraxis von Paaren in Bezug auf Unterhalt, Güterrecht, Familienrecht, Aufenthaltsrecht.

- Bernhard Jüsi, Rechtsanwalt lic. iur., Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung Zürich
- Erika Schilling, lic. iur., Beraterin für Migrationsrecht, Beratungsstelle MIRSAH Zürich

Mittwoch, 15. November 2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Als Paar oder mit der Familie im teuren Zürich leben

Erfahrungen aus dem Alltag in Bezug auf das Familienbudget und Tipps und Tricks für die Budgetgestaltung

- Gregor Mägerle, Schuldenprävention, Stadt Zürich
- Renata Gatella, Caritas Zürich

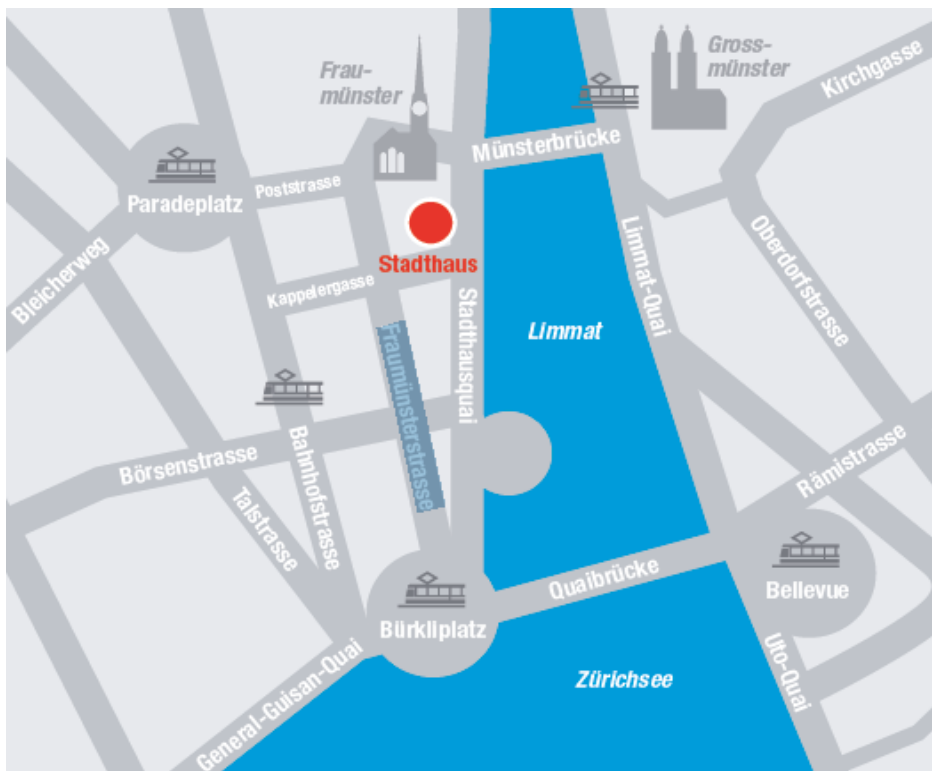
Dienstag, 21. November 2017, 19.00 – 21.00 Uhr

Den Anschluss nicht verpassen: Arbeitssuche und berufliche Entwicklung

Hinweise für den beruflichen Einstieg: Stellensuche, Anerkennung von Diplomen, Aus- und Weiterbildung, unterstützende Angebote in der Stadt Zürich und Positionierung im Arbeitsmarkt.

- Emine Braun, Laufbahnzentrum Stadt Zürich
- Susanne Teismann, HEKS MosaiQ, Fachstelle für qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten

***Achtung: Diese Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum BIZ statt.
(Laufbahnzentrum der Stadt Zürich, Konradstrasse 58, 8005 Zürich)***



Stadthaus

Musiksaal, 3. Stock

Stadthausquai 17

8001 Zürich

Tram 4 und 15 Haltestelle «Helmhaus» oder

Tram 2, 6, 7, 8, 9, 11, 13 und 17 Haltestelle «Paradeplatz»

Auskunft:

Stadtentwicklung Zürich, Integrationsförderung

Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Tel. 044 412 37 37 / cristina.buettikofer@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/integration

IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien

8000 Zürich, info@ig-binational.ch

Dieses Angebot der Integrationsförderung der Stadt Zürich wird im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms von der Kantonalen Fachstelle für Integrationsfragen (FI) sowie vom Staatssekretariat für Migration (SEM) unterstützt.